



Die 183-Tage-Regel im Fokus

Arbeitnehmer werden häufig ins Ausland entsendet, um dort bei einem verbundenen Unternehmen oder einem Kunden zu arbeiten. Das vorliegende Buch behandelt die Frage, in welchem Staat die daraus erzielten Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit besteuert werden können, wenn sich der Arbeitnehmer nur kurzfristig im Tätigkeitsstaat aufhält.

Darüber entscheidet in den meisten Doppelbesteuerungsabkommen die 183-Tage-Regel. Dabei ist entscheidend, wer der Arbeitgeber ist, in welchem Staat er ansässig ist und ob er eine Betriebsstätte im Tätigkeitsstaat hat. Nicht nur für den Arbeitnehmer, sondern auch für den Arbeitgeber ist die 183-Tage-Regel von wesentlicher Bedeutung, denn mit einer Steuerpflicht im Tätigkeitsstaat ist oft eine Abzugspflicht verbunden.

Schwerpunkte des Buches sind:

- Sinn und Zweck der 183-Tage-Regel
- Arbeitgeber beim internationalen Arbeitnehmerverleih
- Arbeitgeberbegriff nach dem OECD-Kommentar 2010
- Zurechnung von Vergütungen an eine Betriebsstätte
- Personengesellschaften als Arbeitgeber
- Doppelt ansässige Arbeitgeber

Kasper Dziurdz
**Kurzzfristige Arbeitnehmerüberlassung
im Internationalen Steuerrecht**
Linde Verlag
356 Seiten
ISBN 978-3-7073-2190-6
€ 68,-

Der Autor:
Dr. Kasper Dziurdz ist
wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der WU
(Wirtschaftsuniversität Wien).

**Bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar unter
presse@lindeverlag.at!**

Kontakt:

Dr. Ernst Grabovszki
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-30
Fax: +43 1 246 30-53
E-Mail: ernst.grabovszki@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 246 30 – 0
Fax: +43 (1) 246 30 – 23

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde